

Dubai

Steuerfrei, digital, global

Ihr Weg zur Unternehmerfreiheit



Ein Buch
von

Heiko Schroter & Harald de Vries

Vorwort

Es klingt fast zu schön, um wahr zu sein: Keine Steuern auf Unternehmensgewinne, Sonne das ganze Jahr, und ein internationaler Flughafen vor der Tür, der Sie in wenigen Stunden in fast jedes Wirtschaftszentrum der Welt bringt. Willkommen in Dubai, dem Place-to-be für alle, die ihre geschäftlichen Ambitionen mit maximaler Freiheit verbinden wollen!

Dieses Buch richtet sich an Digital Nomads, Online-Unternehmer, Investoren und Familienunternehmer – kurzum an alle, die mit dem Gedanken spielen, Dubai als Sprungbrett für ihr Business und ihr Leben zu nutzen.

Vielleicht gehören Sie zu den Menschen, die morgens vom Finanzamt in der Heimat unsanft geweckt werden (bildlich gesprochen) und sich fragen: Geht das nicht auch anders?

Vielleicht haben Sie Bilder von glitzernden Skylines, weißen Sandstränden und lächelnden Unternehmern im Kopf, die am Laptop auf einer Dachterrasse sitzen, während in der Heimat der Herbstregen gegen die Bürofenster prasselt.

Und vielleicht fragen Sie sich: Ist dieses Dubai wirklich so ein Paradies, oder nur ein Hype?

Die Autoren dieses Leitfadens, Heiko Schroter, Managing Partner von STRAITONS WHITELAW - Kanzlei Dubai und Harald de Vries, CEO des KMU.NETWORK, einem Beratungsnetzwerk für kleine und mittlere Unternehmen, können Ihnen sagen: Dubai ist kein Märchen, aber man muss es richtig angehen.

In diesem Buch teilen sie (und das Team) umfassendes Wissen darüber, wie man in Dubai eine Firma gründet, lebt und arbeitet. Sie werden Sie mit humorvoller Note durch alle wichtigen Themen führen, von der Firmengründung über Visa und Bankkonten bis hin zu digitalen Nomaden-Lifestyle und globaler Expansion. Das Buch soll nicht nur informieren, sondern auch Spaß machen – denn Unternehmensfreiheit darf ruhig mit einem Lächeln beginnen.

Ein Wort zum Stil

Sie werden merken, dass die Dinge beim Namen genannt werden, ab und zu ein Augenzwinkern einstreut wird und keine trockene Fachlektüre abgeliefert wird. Beide Autoren sind Verfechter des “Perpetual Traveling” und steuerfreien Lebens und es hat sich gezeigt, dass man seriöse Inhalte auch locker und unterhaltsam vermitteln kann. In diesem Geiste ist auch dieses Buch verfasst. Fachlich fundiert, aber bitte mit einer Portion Leichtigkeit.

Was erwartet Sie konkret?

Wir haben das Buch in fünf große Kapitel gegliedert, die jeweils einen Aspekt Ihres Dubai-Abenteuers beleuchten:

- 1. Firmengründung in Dubai – Ihr Weg zur steuerfreien Unternehmerfreiheit**
Rechtsformen, Steuern, Checklisten, Fallstricke – die harten Fakten der Gründung.
- 2. Visa, Bankkonto, Büro – Die Komplettlösung für Ihren Start in Dubai**
Alles rund um „ankommen und loslegen“ – vom Aufenthaltstitel bis zum Arbeitsplatz.
- 3. Dubai als Strategie-Standort – Internationalisieren, Expandieren, Profitieren**
Wie Sie Dubai nutzen können, um global zu wachsen.
- 4. Die Dubai-Gründungsformel – Wie Sie mit einem Partner vor Ort stressfrei starten**
Wie man sich Komplexität erspart, wer als Partner taugt, welche Geschäftsmodelle glänzen und welche Tools helfen.

Am Ende jedes Kapitels finden Sie praktische Tipps und Call-to-Action-Hinweise, die Sie direkt in die Tat umsetzen können – sei es der Rat, eine Checkliste abzuarbeiten, oder die Einladung, mit der Kanzlei Dubai oder dem KMU.NETWORK Kontakt aufzunehmen. Dieses Buch soll nicht im Regal verstauben, sondern als Arbeitsbuch dienen – auch für Webinare, Vorträge und eigenen Content.

Einladung zur Reise

Wir laden Sie ein, sich einen kühlen Drink (vielleicht einen frischen arabischen Pfefferminztee?) zu gönnen, es sich bequem zu machen und mit uns auf eine Reise zu gehen – eine Reise in Ihr unternehmerisches Neuland Dubai. Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie Sie Ihren persönlichen Traum von “digital, steuerfrei, global” verwirklichen können.

Los geht’s – yalla, yalla! (Wie man hier sagt.)

Über

Heiko Schröter verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in der internationalen Beratung von Unternehmen, Privatpersonen und Investoren. Er ist Managing Partner und Director of Business Development bei Straitons Whitelaw. Sein beruflicher Schwerpunkt liegt auf internationaler Strukturierung, Gesellschaftsrecht, Trusts, Steuerfragen sowie der Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für komplexe grenzüberschreitende Herausforderungen.

Seine Karriere begann Heiko Schröter 1999 bei einer internationalen Gesellschaftsgründungsfirma, die später mit einem Hongkonger Corporate-Services-Anbieter fusionierte. 2003 wechselte er zu Straitons Whitelaw, wo er zunächst bis 2008 tätig war. Nach einigen Jahren in einer Londoner Kanzlei kehrte er 2013 als Director of Corporate Services zu Straitons Whitelaw zurück. Seitdem leitet er als Managing Partner die Kanzlei und treibt insbesondere die Expansion sowie die Entwicklung innovativer Dienstleistungen voran.

Straitons Whitelaw, gegründet 1925 in London, ist spezialisiert auf Corporate Services, Trust- und Treuhandlösungen sowie internationale Steuer- und Strukturierungsberatung. Mit Standorten in globalen Wirtschaftszentren wie London, Hongkong, Dubai und Miami unterstützt das Unternehmen seine Mandanten bei internationalen Geschäftsaktivitäten, Unternehmensgründungen, Steuerstrukturierungen und M&A-Prozessen. Besonders in den dynamischen Märkten der Vereinigten Arabischen Emirate sieht Schröter eine stetig wachsende Nachfrage nach maßgeschneiderten Lösungen.

Als Führungskraft legt Heiko Schröter großen Wert auf Innovationskraft, Anpassungsfähigkeit und ein tiefes Verständnis für die individuellen Bedürfnisse seiner Mandanten. Er integriert fortschreitende Digitalisierung und technologische Entwicklungen – etwa im Bereich Blockchain – konsequent in die Beratungsleistungen, um stets am Puls der Zeit zu bleiben und zukunftsfähige Strukturen zu bieten.

Sein Anspruch ist es, durch höchste Professionalität, Diskretion und individuelle Betreuung nachhaltige Werte für seine Mandanten zu schaffen. Für Schröter sind neben fachlicher Exzellenz vor allem vertrauensvolle Beziehungen und Flexibilität entscheidend, um den Herausforderungen eines globalisierten Marktes erfolgreich zu begegnen.

Über

Harald de Vries ist CEO des internationalen Business-Ökosystems KMU.NETWORK und verantwortet die strategische Ausrichtung sowie das Wachstum mehrerer Plattformen, darunter KMU.ACADEMY und KMU.CAPITAL. Mit Sitz in London vernetzt er Entscheidungsträger, Unternehmer und Investoren aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und darüber hinaus und schafft so ein sicheres und effizientes Umfeld für Geschäftsabschlüsse, Kapitalbeschaffung, Weiterbildung und Innovation¹.

Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und Start-ups, insbesondere in den Bereichen Projektfinanzierung, Digitalisierung, Unternehmensentwicklung und strategisches Management. Seine Expertise erstreckt sich auf verschiedenste Branchen, von Immobilienentwicklung und Energie über Medizintechnik bis hin zu Software und Künstlicher Intelligenz.

Harald de Vries ist zudem als Autor und Co-Autor tätig. Als Co-Autor des Buchs „Dubai: Steuerfrei, digital, global – Ihr Weg zur Unternehmerfreiheit“ vermittelt er praxisnahe Einblicke und Strategien für Unternehmer, die internationale Chancen nutzen und neue Märkte erschließen wollen. Darüber hinaus hat er mit seinem Buchkapitel „Vorsicht Fake-Investoren“ im Werk „Finanzierungserfolg für Unternehmer: Die besten Strategien und Optionen“ einen vielbeachteten Leitfaden zum Schutz vor betrügerischen Investoren veröffentlicht. Seine Veröffentlichungen zeichnen sich durch fundiertes Fachwissen und praxisorientierte Ratschläge aus, die Unternehmern helfen, Risiken zu vermeiden und erfolgreich Kapital zu beschaffen.

Als Präsident der KMU.ACADEMY setzt er sich für innovative Weiterbildungskonzepte ein und ermöglicht Unternehmern sowie deren Mitarbeitern Zugang zu zertifizierten Qualifikationen, oft kostenfrei oder mit Kostenübernahme⁴. Sein Ziel ist es, Wissen und Netzwerke zu demokratisieren und Unternehmen jeder Größe den Zugang zu Wachstum und unternehmerischer Freiheit zu erleichtern.

Harald de Vries steht für unternehmerische Weitsicht, Integrität und die konsequente Förderung nachhaltiger Geschäftsbeziehungen. Mit seiner Arbeit unterstützt er Unternehmen dabei, die Herausforderungen eines globalisierten Marktes zu meistern und neue Potenziale zu erschließen.

© Copyright 2025

Alle Rechte vorbehalten.

Harald de Vries

VR-Publishing House Ltd

27 Old Gloucester Street

London, UK

WC1N 3AX

Telefon: +44 845 891 0231

Autoren: Heiko Schröter, Harald de Vries

Lektorat: Mary Vaughan

Redaktion: Torsten Windmill

Korrektor: Christin Kirsch

Covergestaltung: VR-Cover - London

Covermotiv: © NUN3H

Alle Cartoons: © NUN3H

1. Auflage 2025

Copyright Hinweis

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht zulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Haftungsausschluss

Dieses Buch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Dennoch übernimmt der Autor keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Die im Buch beschriebenen Technologien, Vorgehensweisen und Empfehlungen stellen keine verbindliche Beratung oder rechtliche Auskunft dar. Leserinnen und Leser werden ausdrücklich dazu aufgefordert, vor Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen gegebenenfalls fachlichen Rat einzuholen und eigenverantwortlich zu handeln.

Die Verwendung der im Buch genannten Marken- und Produktnamen dient ausschließlich der Veranschaulichung und stellt keine Markenrechtsverletzung dar. Alle genannten Marken- und Warenzeichen gehören ihren jeweiligen Eigentümern.



Kapitel 1: Firmengründung in Dubai – Ihr Weg zur steuerfreien Unternehmerfreiheit

Stellen Sie sich vor...

...Sie könnten Ihr Unternehmen praktisch **steuerfrei führen** und dabei in einer **pulsierenden Metropole** leben, die für **Innovation, Sicherheit und Luxus** steht.

Dubai macht genau das möglich. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen, **wie** Sie in Dubai eine Firma gründen und damit den Grundstein für Ihre steuerfreie Unternehmerfreiheit legen.

Wir nehmen Sie dabei **Schritt für Schritt** an die Hand – von der **Wahl der richtigen Unternehmensform** über die notwendigen Behördengänge bis hin zu **Fallbeispielen erfolgreicher Gründer**.

 **Eine Prise Humor darf natürlich nicht fehlen** – denn trockene Steuerangelegenheiten lassen sich in der Wüste Dubais mit einem Augenzwinkern  viel leichter ertragen.

1.1 🇦🇪 Warum Dubai? Ein Paradies für Unternehmer

Dubai ist längst mehr als Luxus-Shopping und Wolkenkratzer. Die Stadt ist ein **globaler Wirtschaftsstandort**, der Unternehmern aus aller Welt **attraktive Vorteile** bietet. Hier sind die wichtigsten Gründe, warum Dubai – besonders für deutschsprachige Gründer – so verlockend ist:

💰 Steuerfreiheit

- **0% Einkommensteuer** für Privatpersonen
- **9% Körperschaftsteuer** nur auf Gewinne **über 375.000 AED** (~95.000 €)
- **Small Business Relief**: Bis 3 Mio. AED Umsatz **komplett steuerfrei bis Ende 2026**
- Nur **5% Mehrwertsteuer** (im Vergleich: Deutschland 19%)
✅ **Ihr Gewinn bleibt bei Ihnen – nicht beim Finanzamt.**

🏢 100% Eigentum & Investorenfreundlichkeit

- Kein Emirati-Partner mehr nötig
- **Voller Besitz & Kontrolle** für ausländische Gründer
- In fast allen Branchen möglich
🔒 Ihre Firma = Ihre Entscheidung.

🔧 Moderne Infrastruktur & Sicherheit

- High-Speed-Internet, Coworking Spaces, Flughäfen, Metro
- **Top-Ranking bei persönlicher Sicherheit weltweit**
🛡️ Fokus auf Business – ohne Bürokratie oder Kriminalität.

🌐 Geografische Lage

- Drehkreuz zwischen **Europa, Asien und Afrika**
- **2/3 der Weltbevölkerung** in weniger als 8 Flugstunden erreichbar
✈️ Optimal für **globale Expansion**.

Business-Ökosystem

- Dutzende **Freihandelszonen** (Freezones)
 - Internationale Giganten wie **Amazon, Mastercard, Microsoft**
 - Förderprogramme, Gründerzentren, Startup-Events
-  Dubai **will**, dass Sie erfolgreich sind.

1.2 **Unternehmensformen in Dubai: Freezone, Mainland oder Offshore?**

Dubai bietet drei Hauptmodelle für die Unternehmensgründung. Jedes hat spezifische Vor- und Nachteile. Lassen Sie uns die Unterschiede aufschlüsseln:

Freezone-Unternehmen (FZCO / FZE)

- ✓ 100% ausländisches Eigentum
- ✓ 0% Einkommensteuer
- ✓ Keine Körperschaftsteuer bis 375.000 AED Gewinn
- ✓ Kein Mindestkapital
- ⚠ Einschränkung: Kein direkter Verkauf auf dem lokalen Markt der VAE
- 💡 Ideal für: E-Commerce, Beratungen, digitale Geschäftsmodelle

Mainland-Unternehmen (LLC)

- ✓ Direkte Geschäftsaktivität in Dubai erlaubt
- ✓ Inzwischen auch 100% ausländisches Eigentum (meistens)
- ✓ Höheres Ansehen bei Banken & Behörden
- ⚠ Physisches Büro (mind. 20 m²) **verpflichtend**
- 💡 Ideal für: Restaurants, lokale Dienstleistungen, Handel mit Einwohnern

Offshore-Unternehmen (z. B. RAK ICC, JAFZA Offshore)

- ✓ 0% Steuern, 100% Eigentum
- ✓ Kein Büro nötig

⚠️ Kein Visum, kein lokales Bankkonto, keine Geschäfte in den VAE erlaubt

💡 Ideal für: Holdings, Beteiligungen, Onlinegeschäfte außerhalb der Emirate

1.3 Steuerliche Rahmenbedingungen & rechtliche Feinheiten

Dubai = Steuerparadies? ✓ Aber mit Regeln! Hier die wichtigsten:

Körperschaftsteuer:

- 9% nur auf Gewinne >375.000 AED
- **Small Business Relief:** bis 3 Mio. AED Umsatz → **0% Steuern**
- Jährliche Steuererklärung trotzdem Pflicht
👉 Ab 2024 ist ein Jahresabschluss (Audit) für viele Firmen Pflicht.

Einkommensteuer & Dividenden:

- **0% Einkommensteuer** auf Gehalt & Dividenden
- Auch Kapitalerträge, Mieten etc. bleiben steuerfrei
💡 Voraussetzung: **steuerlicher Wohnsitz in Dubai** – sonst greift ggf. das Heimatland zu!

Mehrwertsteuer:

- **5% VAT** ab 375.000 AED Umsatz
- Internationale Leistungen oft **von der VAT befreit**

Diskretion & Compliance:

- Keine öffentlichen Registereinträge in vielen Freezones
- UBO-Meldung bei Behörden nötig (nicht öffentlich)
- **Economic Substance Regulations** für Holdingfirmen, IP-Unternehmen etc.

Rechtssystem:

- **Verträge auf Englisch möglich**

- **Freezones** wie DIFC nutzen **Common Law**-ähnliche Regelwerke
 Pragmatik dominiert – Streitigkeiten sind selten.

 Wichtig für Deutsche:

- **Kein Doppelbesteuerungsabkommen** mehr mit Deutschland
- Wohnsitz, Aufenthaltsdauer und Wegzugsbesteuerung **unbedingt professionell klären!**

1.4 **Schritt-für-Schritt: Firmengründung in Dubai** **(Checkliste)**

Jetzt wird's konkret: **Wie** gründen Sie Ihr Unternehmen in Dubai?

Hier ist Ihre **Checkliste** mit allen wichtigen Schritten – klar, verständlich, praxisnah :

Schritt 1: Geschäftsaktivität & Rechtsform festlegen

Überlegen Sie genau:

- Was genau macht Ihre Firma? (z. B. IT-Beratung, Onlinehandel, Coaching)
- Wo sitzen Ihre Kunden? Nur Ausland? Auch VAE?
- Benötigen Sie ein Büro, Mitarbeiter, Visa?

Praxis-Tipp:

Erstellen Sie eine kurze **Selbstanalyse** mit:

- Geschäftsmodell
- Umsatzquellen
- Personalbedarf
- Marktstrategie

Diese Klarheit ist Gold wert für alle weiteren Entscheidungen 

**Schritt 2: Freezone oder Mainland?**

Hier ein **Vergleich** der beiden häufigsten Modelle:

Merkmal	Freezone	Mainland
Eigentum	100% ausländisch	100% ausländisch (meistens)
Steuern	0% bis 375.000 AED, dann 9% Körperschaftssteuer	ab 375.000 AED: 9% Körperschaftssteuer
Zugang lokaler Markt	Nur über Distributor oder Mainland-Lizenz	Voller Zugang zum lokalen Markt
Büroerfordernis	Flexi-Desk reicht	Echtes Büro (min. 20 m²) notwendig
Bankkonto-Eröffnung	je nach Freezone einfacher/schwieriger	meist leichter
Behördenwege	zentralisiert (Freezone Authority)	mehrere Stellen (z. B. DED, Municipality)
Visa-Anzahl	nach Paket (z. B. 1–6 Visa)	frei wählbar, aber kostenpflichtig

**Infobox: Was ist eine „Flexi-Desk“-Lösung?**

Ein **Flexi-Desk** ist ein gemieteter Platz in einem Business Center der Freezone (z. B. ein Schreibtisch oder Büronutzung auf Abruf).

- ✓ Gilt als rechtlich anerkannter Geschäftssitz
- ✓ Reicht für viele Branchen
- ✓ Meist günstiger als eigenes Büro
- ! Für Mainland **nicht ausreichend!**

**Schritt 3: Firmennamen & Vorabgenehmigung**

Überlegen Sie sich 2–3 **Namensvorschläge**:

- Keine beleidigenden oder religiösen Begriffe
- Keine Behördenbezeichnungen

- Ideal: Tätigkeitsbezug im Namen („Blue Horizon Consulting“)

Dann:

- **Initial Approval** bei der zuständigen Behörde beantragen
 Benötigt: Passkopie, grobe Angaben zur Tätigkeit



Schritt 4: Dokumente vorbereiten

Folgende Unterlagen sollten **digital & griffbereit** vorliegen:

- Farbkopie Ihres Reisepasses (mind. 6 Monate gültig)
- Optional: Lebenslauf, Bankreferenz, Mietvertrag
- Bei Beteiligung durch eine Firma: Handelsregisterauszug mit Apostille
- Bei Partnerschaft: Ausweiskopie des lokalen Partners



Tipp: Nutzen Sie die **Checklisten von kanzleidubai.com**, damit keine Unterlage fehlt. 🎯



Schritt 5: Lizenzantrag & Registrierung

Jetzt wird es offiziell!

- Füllen Sie den **Lizenzantrag** aus
- Geben Sie Gesellschaftsform, Geschäftsadresse, Geschäftsführer usw. an
- Zahlen Sie die **Gründungs- und Lizenzgebühr** für das erste Jahr



Kostenrahmen (Beispiel):

Setup-Modell	Ca.-Kosten/Jahr
Basic Freezone (inkl. 1 Visum)	5.000 – 7.000 €
Freezone mit Büro & 3 Visa	10.000 – 15.000 €
Mainland-LLC (inkl. Mietkosten)	12.000 – 20.000 €

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie:

-  **Trade License**
-  **Certificate of Incorporation**

Herzlichen Glückwunsch! 🎉 Ihre Firma existiert nun rechtlich.

Schritt 6: Visum-Prozess starten

Sobald Ihre Firma steht, beantragen Sie:

- **Entry Permit** (Einreisevisum)
- Medizinischen Check (Bluttest & Gesundheitszeugnis)
- **Emirates ID** (analog zum deutschen Personalausweis)
- Stempel ins Visum oder elektronisches Residence Visa

 Dauer: ca. **7–10 Tage vor Ort**

Kosten:

- Medizinischer Check: ca. 800 AED (~200 €)
- Visum: 700–1.500 €, je nach Laufzeit und Freezone

 **kanzleidubai.com** begleitet Sie bei jedem dieser Schritte – auf Wunsch **inkl. Flughafentransfer & Behördengängen.**

Schritt 7: Bankkonto eröffnen

Ein essenzieller Schritt, aber oft **die größte Hürde!**

Was Sie brauchen:

- Handelslizenz & Gründungsurkunde
- Visum & Emirates ID
- Businessplan oder Geschäftsbeschreibung

- Herkunftsnachweis für Startkapital

📌 Viele Banken erwarten ein persönliches Gespräch mit dem Firmeninhaber!

🏦 Geeignete Banken für KMUs:

- Emirates NBD
- First Abu Dhabi Bank (FAB)
- ADCB
- Mashreq

📈 **Tipp:** Je besser Ihre Unterlagen, desto schneller die Eröffnung.

Mit bekannten Freezones wie **DMCC, IFZA, JAFZA** klappt es meist reibungslos.

👛 Schritt 8: Startklar – Ihr Unternehmen operational machen

Jetzt geht's los! Aber denken Sie an Ihre **laufenden Pflichten**:

Bereich	Wichtige Aufgaben
📊 Buchhaltung	Einnahmen-Ausgaben, ideal per Cloud-Tool
🔄 Jahresverlängerung	Lizenz & Visa fristgerecht erneuern
👥 Netzwerken	Business Events, Expat-Treffen, Messen
💡 Weiterbildung	Lokale Seminare, Business Council Events

Und: **kanzleidubai.com** bleibt Ihr Ansprechpartner – ob bei Steuererklärung, rechtlicher Klärung oder Events. 🤝

1.5 🌟 Fallbeispiele: Erfolgsgeschichten aus Dubai

Theorie ist gut – Praxis ist besser.

Hier zwei echte Gründungsbeispiele (Namen geändert), die zeigen, wie unterschiedlich der Weg nach Dubai aussehen kann – und wie lohnend er ist, wenn man es richtig angeht:

Fallbeispiel 1: Max Mustermann – der E-Commerce-Nomade

 **Alter:** 32 Jahre

 **Herkunft:** München

 **Branche:** Onlinehandel (Fitnessprodukte)

 **Die Herausforderung:**

- Hohe Steuerlast in Deutschland
- Stetig wachsende Onlineumsätze
- Bürokratie kostete Zeit & Nerven

 **Der Schritt nach Dubai:**

- 2022 Gründung einer **Freezone-Firma** in der **DMCC**
- Flexi-Desk statt Ladenlokal
- Weiterhin rein digitaler Vertrieb nach Europa

 **Ergebnis:**

- **Steuerfreie Gewinne**
- Höheres Eigengehalt (ebenfalls steuerfrei)
- Verdoppelung des Umsatzes innerhalb eines Jahres

 **Zitat:**

„Mein täglicher Arbeitsweg führt mich vom Pool an den Laptop mit Blick auf den Burj Khalifa. Das Finanzamt vermisse ich kein Stück.“

 **Lerneffekt:**

Für digitale Unternehmer mit EU-Kunden ist **Freezone + Remote** oft die perfekte Kombination.



Fallbeispiel 2: Sabine & Thomas Schmidt – das Familienberatungsduo



Alter: 40+



Herkunft: Nähe Zürich



Branche: IT- und Unternehmensberatung



Kinder: 2



Der Wunsch:

- Internationalisierung der Dienstleistung
- Gleichzeitig mit Familie ins Ausland ziehen
- Bildung & Sicherheit für die Kinder



Umsetzung:

- Gründung einer **Mainland-LLC** mit lokalem Partner
- Mietung eines kleinen Büros in Downtown Dubai
- Einschulung der Kinder an einer **internationalen Schule**



Ergebnis:

- Kunden aus 5 Ländern gewonnen
- Steuerersparnis trotz höherer Lebenshaltungskosten
- Neue Lebensqualität & internationale Community



Zitat:

„In Dubai triffst du die Welt an einem Ort. Unser Netzwerk hat sich verdreifacht – und unsere Kinder lieben ihre neue Schule.“



Lerneffekt:

Mainland eignet sich hervorragend für Dienstleister mit lokalem Kundenkontakt – vor allem im Familienkontext.

Vergleich auf einen Blick

Faktor	Max (Freezone)	Familie Schmidt (Mainland)
Firmenmodell	E-Commerce, rein digital	Beratung, lokal & international
Rechtsform	DMCC Freezone	Mainland-LLC mit lokalem Partner
Geschäftstätigkeit	EU-Kunden, keine Präsenz in Dubai	Kundenakquise in Dubai & Ausland
Lebensstil	Solopreneur, Remote-First	Familie mit Kindern, integriert
Standortvorteil	Steuervorteil & Flexibilität	Netzwerk, Bildung, lokal präsent
Herausforderung	Banken, Freezone-Wahl	Sprachliche & kulturelle Umstellung
Erfolgsfaktor	Klarer digitaler Fokus & Struktur	Planung & lokale Partner

Mini-Reflexion:

Diese Beispiele zeigen: Es gibt **kein Patentrezept**, sondern **verschiedene Pfade**, die zum Ziel führen. Ob allein oder mit Familie, digital oder beratend – **Dubai bietet für viele Modelle die passende Plattform**, wenn man sie klug nutzt.

1.6 Häufige Fehler – und wie Sie sie vermeiden

Auch im Unternehmerparadies Dubai gilt:

„**Neue Besen kehren gut – aber die alten kennen die Ecken.**“ 

Viele Neugründer tapen in vermeidbare Fallen – mit teils kostspieligen Folgen. Hier die häufigsten Stolpersteine **inkl. Lösung**:

Fehler 1: „Firma = Steuerfreiheit in der Heimat“

Denken:

„Wenn ich eine Firma in Dubai habe, muss ich in Deutschland keine Steuern mehr zahlen.“

Falsch! Die Steuerfreiheit gilt **nur**, wenn auch Ihr **steuerlicher Wohnsitz** korrekt verlagert wurde.

Risiko:

- Besteuerung Ihrer Dubai-Firma in Deutschland
- „Scheinauslandskonstruktion“
- Rückwirkende Steuerforderungen & Bußgelder

✅ **Vermeidung:**

- Wohnsitz in Deutschland **abmelden**
- 183-Tage-Regel & Mittelpunkt der Lebensinteressen beachten
- Steuerberater einbeziehen (kanzleidubai.com hilft gern)



Fehler 2: Falsche Unternehmensform oder unpassende Freezone ❌

Beispiel:

Ein Digitalunternehmer gründet in einer Industrie-Freezone mit schlechtem Ruf bei Banken.



Risiko:

- Kein Bankkonto
- Visaprobleme
- Eingeschränkte Tätigkeiten



Vermeidung:

- Nur seriöse, **zu Ihrer Branche passende Freezones** wählen
 - Auf Reputation und Bankzugang achten
 - Beratung einholen (z. B. bei kanzleidubai.com)
- 💡 Billig ist oft teuer – prüfen Sie immer das „Kleingedruckte“!



Fehler 3: Unvollständige oder fehlerhafte Dokumente ❌

Typische Pannen:

- Passkopien in schlechter Qualität
- Falsche Angaben im Lizenzantrag
- Unterschriften fehlen oder an der falschen Stelle
- Lebenslauf oder Bankreferenz nicht hochgeladen



Folgen:

- **Wochenlange Verzögerung**
- Extra-Gebühren für Neubeantragung
- Im Worst Case: Lizenz wird nicht erteilt



Vermeidung:

- Arbeiten Sie mit **Checklisten**
- Lassen Sie alles **vorab gegenprüfen** (kanzleidubai.com bietet einen Dokumenten-Check-Service)
- **Sorgfalt vor Geschwindigkeit** – lieber 1 Tag mehr zur Vorbereitung als 3 Wochen Nacharbeit

Fehler 4: Schwarze Schafe unter den Dienstleistern ❌

Beobachtung:

Die steigende Nachfrage nach Dubai-Gründungen hat **auch dubiose Anbieter** auf den Plan gerufen.

Typische Probleme:

- Versprochene Leistungen werden nicht erbracht
- Keine Gründung trotz Bezahlung
- Visa oder Konten bleiben aus
- Keine Ansprechpartner, kein Rückruf, kein Büro

Erkennungsmerkmale unseriöser Anbieter:

- Kein Impressum / keine Lizenznummer
- Preise klingen zu gut, um wahr zu sein
- Kommunikation nur per WhatsApp, keine Adresse in Dubai
- Zahlungen nur in Krypto oder an ausländische Konten

Vermeidung:

- **Nur lizenzierte Agenturen** beauftragen
- Lassen Sie sich **erfolgreiche Referenzen** zeigen
- Fragen Sie gezielt nach der **Firmenlizenz (z. B. Mainland oder DMCC)**
- kanzleidubai.com arbeitet ausschließlich mit **behördlich registrierten Partnern**

Fehler 5: Kein verlässlicher Ansprechpartner vor Ort ❌

„Ich mache das alles remote.“ – Das sagen viele.

Aber:

Banken, Behörden oder Gesundheitsämter bestehen auf persönliches Erscheinen.

Risiken:

- Visa können nicht abgeschlossen werden
- Dokumente bleiben unbearbeitet
- Verzögerungen & Frust

Vermeidung:

- Entweder: **Selbst reisen** und vor Ort erscheinen
- Oder: **Vertrauensperson oder Agentur vor Ort** benennen

 kanzleidubai.com bietet einen **Repräsentantenservice**, der für Sie Termine wahrnimmt, Dokumente abgibt und Behördengänge erledigt

Fehler 6: Kulturelle Fettnäpfchen ❌

Dubai ist international, aber tief in der **arabischen Kultur** verwurzelt. Wer hier **ohne Fingerspitzengefühl** auftritt, riskiert Ablehnung.